

Protokoll der Gründungsversammlung

am Mittwoch, 07.09.2016, 18:00-19:30 Uhr
im Roncalli-Zentrum-Glattbach



1. Begrüßung und Einführung

Richard Rosenberger (St. Kirchenverwaltungsvorstand) begrüßt die 32 Personen, die der öffentlichen Einladung zur Gründung des Roncalli e.V. Glattbach gefolgt sind. Er führt in Anlass und Zielsetzung der Vereinsgründung ein. Es werden Präambel und Zweckbestimmung aus dem Satzungsvorschlag zitiert und erläutert:

Präambel

Papst Johannes XXIII. - mit bürgerlichem Namen Angelo Guisepe Roncalli – ist der Namensgeber des katholischen Gemeindezentrums von Glattbach. Der Name „Roncalli-Zentrum“ steht somit für eine offene und den Menschen zugewandte Kirche, für die sich Johannes XXIII. stark machte. Geprägt vom kirchlichen Aufbruch in die Moderne bietet das Gebäude seit seiner Einweihung im Jahr 1974 Raum für ein lebendiges Ineinander von Gottesdienst und Menschendienst.

Nach mehr als vierzig Jahren verknüpft sich mit der baulichen Erneuerung der Gemeinderäume die Chance zu einem „Aggiornamento“ - „Auf-den-heutigen-Stand-bringen“ des Roncalli-Zentrums, wie es Johannes XXIII. formuliert haben könnte. Der Roncalli e.V. Glattbach will dazu beitragen, dass diese Chance beherzt ergriffen und nachhaltig unterstützt wird. Zum Wohle der Menschen und im Geiste einer weltoffenen christlichen Gemeinde.

§ 2 Zweckbestimmung

1. Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Katholischen Kirchenstiftung St. Mariä Himmelfahrt Glattbach insbesondere in ihrer Trägerschaft des Roncalli-Zentrums in Glattbach.
2. Diese Zielsetzung des Fördervereins wird insbesondere durch nachfolgende Maßnahmen und Aufgabenstellungen verwirklicht:
 - Finanzielle Unterstützung der Katholischen Kirchenstiftung St. Mariä Himmelfahrt Glattbach beim Unterhalt des Roncalli-Zentrums
 - Initiativen und Förderung von Projekten zur Nutzung des Roncalli-Zentrums, die das soziale, kulturelle und kirchliche Leben Glattbachs bereichern

Weiterhin informiert Rosenberger über den akuten Planungsstand zur „Revitalisierung des Roncalli-Zentrums“.

Pfr. Nikolaus Hegler gibt seiner Freude Ausdruck, dass der zu gründende Verein beispielhaft die Verantwortung der Laien zur Mitgestaltung der Gesellschaft umsetzt. Er ist zuversichtlich, dass den baulichen Maßnahmen eine große Bereicherung des sozialen Lebens in Glattbach möglich machen werden.

Aus der Versammlung kommen vielfältige Ideen und Anregungen für die Vereinstätigkeit. Es herrscht große Übereinstimmung, dass man die Gunst der Stunde zum Wohle Glattbachs und der Menschen ergreift. Es besteht Zuversicht, dass man im Roncalli-Zentrum einen für alle Generationen attraktiven Veranstaltungs- und Lebensort gestalten kann.

2. Satzung

Die vorgelegte Satzung wurde im Vorfeld sowohl dem Amtsgericht, dem Finanzamt sowie der Rechtsabteilung des Bischöflichen Ordinariats zur Überprüfung vorgelegt und entsprechend überarbeitet.

Redaktionell ist noch die fortlaufende Nummerierung der Paragraphen zu korrigieren (§§ 10-15 werden zu §§ 9-14).

Aus der Versammlung kommt der Antrag, die Einladungsfrist zur Mitgliederversammlung in **§ 8 Ziffer 2** auf **vier Wochen** zu verringern. Ebenso wird in **§ 8 Ziffer 4** die Antragsfrist der Mitglieder auf **zwei Wochen** reduziert.

Die Satzung wird mit diesen Änderungen **einstimmig beschlossen** und von 22 Gründungsmitgliedern unterzeichnet.

3. Beitragsordnung

Der jährliche Mindestbeitrag wird einstimmig auf den Betrag von 25,- € festgelegt.

4. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Jeweils ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurden folgende Ämter per Akklamation gewählt:

- Vorsitzender: Richard Rosenberger (KV)
- Stv. Vorsitzende: Angelika Burger
- Schatzmeisterin: Denise Bauer
- Schriftführerin: Astrid Heeg (KV)

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Theo Stegmann und Andrea Lebert werden zu Kassenprüfer/innen gewählt.

5. Sonstiges

Es ergeht abschließend der Hinweis auf die Präsentation der Vorplanung Roncalli-Zentrum sowie des neugegründeten Vereins beim Glattbacher Dorffest am 10./11. September 2016.

Für die Richtigkeit des Protokolls


Richard Rosenberger


Denise Bauer